

Sternbilder am Himmel erkennen

Welche Sternbilder könnt ihr sehen?

Manche Sternbilder kann man das ganze Jahr über am Nachthimmel erkennen. Andere sind nur in bestimmten Jahreszeiten gut sichtbar. Wir zeigen einige der bekanntesten Sternbilder, die man am Himmel über Mitteleuropa sehen kann.

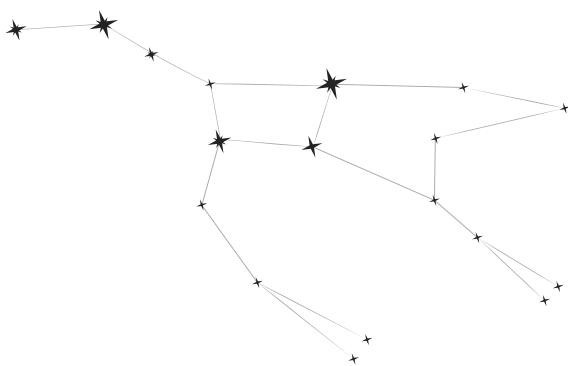


Vergleicht die Muster am Himmel mit den eingezeichneten Sternbildern. Welche Sternzeichen könnt ihr am Himmel entdecken?

Beobachtungs-Tipp: Lasst euren Augen etwa 15 bis 30 Minuten Zeit, um sich an die Dunkelheit zu gewöhnen.

Diese Sternbilder sind das ganze Jahr über sichtbar:

Sogenannte „zirkumpolare“ Sternbilder der Nordhalbkugel sind bei klarem Himmel jede Nacht zu sehen. Das bedeutet, sie gehen nie unter. Sternbilder, die nur auf der Südhalbkugel zu sehen sind, gehen an unserem Nachthimmel nie auf.

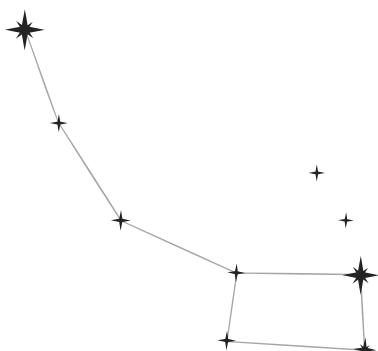


Großer Bär

Astronomischer Name: Ursa Major

Hellster Stern: Alioth

Der Große Wagen ist Teil des Sternbildes Großer Bär und mit bloßem Auge leicht erkennbar. Die beiden hinteren Sterne des Wagenkastens dienen als Polweiser. Das bedeutet, dass sie zum Polarstern zeigen.



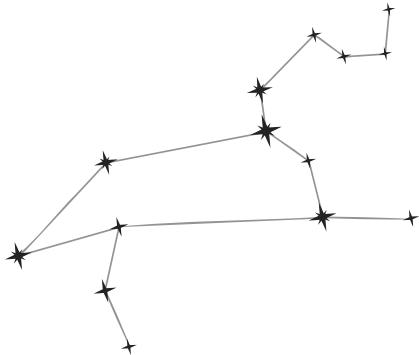
Kleiner Bär

Astronomischer Name: Ursa Minor

Hellster Stern: Polaris

Der hellste Stern des Kleinen Bären ist Polaris, auch Polarstern genannt. Er liegt in der Nähe des Himmelsnordpols. Wenn ihr ihn findet, wisst ihr, wo Norden ist.

Sternbilder im Frühling

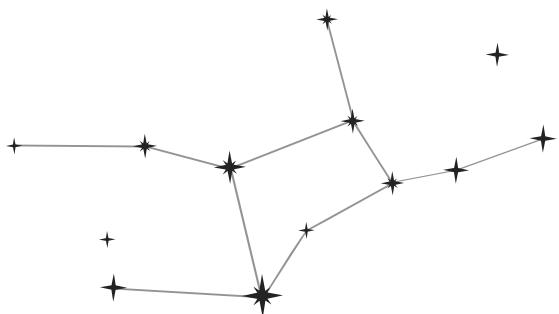


Löwe

Astronomischer Name: Leo

Hellster Stern: Regulus

Die hellsten Sterne des Löwen, darunter Regulus (lateinisch für „Kleiner König“), bilden seinen charakteristischen Rumpf. Darüber erstreckt sich noch eine sichelförmige Konstellation aus Sternen, die als Kopf gedeutet wird.

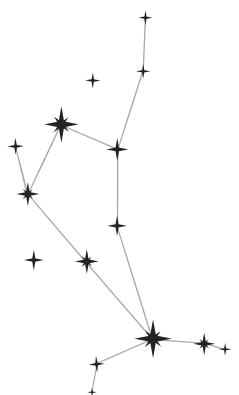


Jungfrau

Astronomischer Name: Virgo

Hellster Stern: Spica

Das Sternbild Jungfrau ist das zweitgrößte Sternbild am Nachthimmel. Seine hellsten Sterne sollen eine liegende Person zeigen. Der bläulich leuchtende Hauptstern Spica ist am leichtesten zu entdecken.



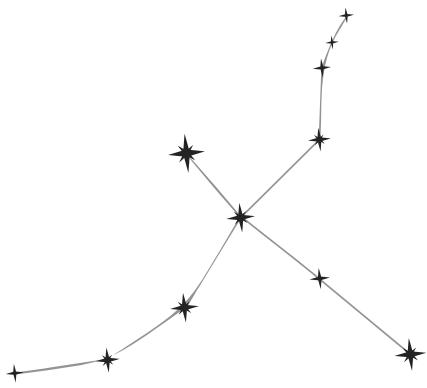
Bärenhüter

Astronomischer Name: Bootes

Hellster Stern: Arktur

Der orange leuchtende Stern Arktur im Sternbild Bärenhüter ist einer der hellsten Sterne, die am Nachthimmel sichtbar sind. Es handelt sich dabei um einen Roten Riesen, also einen alten Stern, der sich am Ende seines Lebenszyklus befindet.

Sternbilder im Sommer

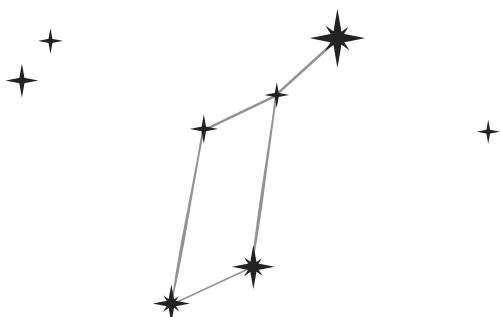


Schwan

Astronomischer Name: Cygnus

Hellster Stern: Deneb

Die hellen Sternreihen zeigen den Schwan im Flug mit ausgestrecktem Hals und ausgebreiteten Flügeln. Deneb, sein hellster Stern, stellt seine Schwanzfedern dar. Aufgrund dieser charakteristischen Form wird das Sternbild auch als „Kreuz des Nordens“ bezeichnet.

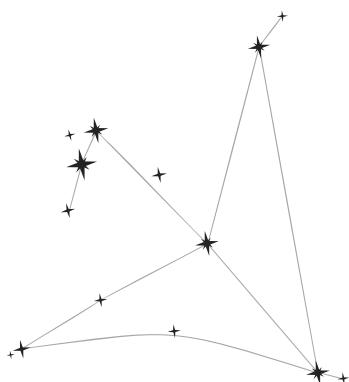


Leier

Astronomischer Name: Lyra

Hellster Stern: Wega

Im Sternbild Leier befindet sich der Stern Wega. Gemeinsam mit den hellsten Sternen der Sternbilder Adler und Schwan bildet er das Sommerdreieck.



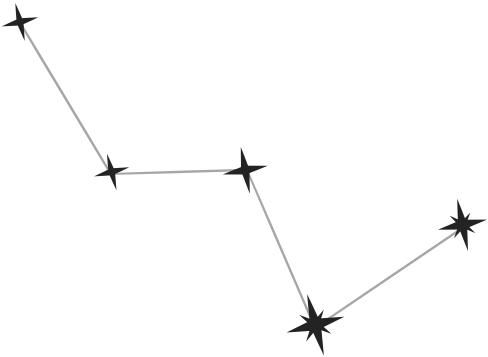
Adler

Astronomischer Name: Aquila

Hellster Stern: Altair

Der Adler ist eines der markantesten Sternbilder am sommerlichen Nachthimmel. Sein auffälliger Hauptstern Altair bildet den südlichen Eckpunkt des Sommerdreiecks.

Sternbilder im Herbst

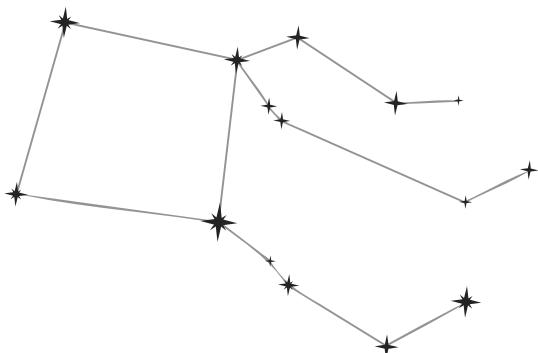


Kassiopeia

Astronomischer Name: Cassiopeia

Hellster Stern: Schedir

Das charakteristische „Himmels-W“ der Kassiopeia ist das ganze Jahr über leicht am Nachthimmel zu finden. In den Herbstmonaten steht es jedoch am höchsten am Himmel und ist besonders gut zu beobachten.

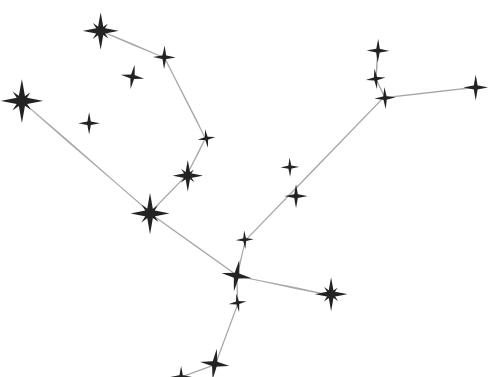


Pegasus

Astronomischer Name: Pegasus

Hellster Stern: Enif

Der Pegasus ist ein großes Sternbild und ist leicht an der annähernd quadratischen Sternenkonstellation zu erkennen. Seine drei Hauptsterne und der hellste Stern des Sternbildes Andromeda bilden gemeinsam das sogenannte Herbstviereck.



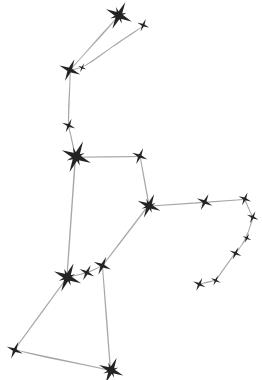
Andromeda

Astronomischer Name: Andromeda

Hellster Stern: Sirrah (auch „Alpheratz“)

Die drei hellsten Sterne in Andromeda bilden eine gut erkennbare Kette, da sie annähernd auf einer Linie liegen. Im Bereich des Sternbildes befindet sich außerdem die Andromedagalaxie. Dabei handelt es sich um das am weitesten entfernte kosmische Objekt, das mit bloßem Auge sichtbar ist.

Sternbilder im Winter

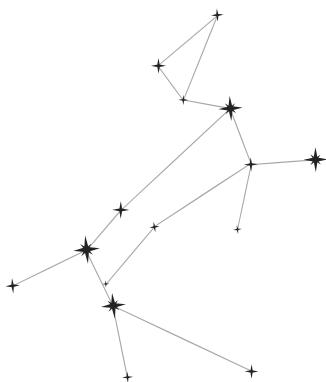


Orion

Astronomischer Name: Orion

Hellster Stern: Rigel

Der Orion ist eines der auffälligsten Wintersternbilder. In der Mitte des Sternbildes befindet sich eine charakteristische Sternreihe, die den sogenannten Orionsgürtel bildet. Ausgehend von diesem Merkmal lässt sich auch der Körper des Jägers Orion leicht finden.

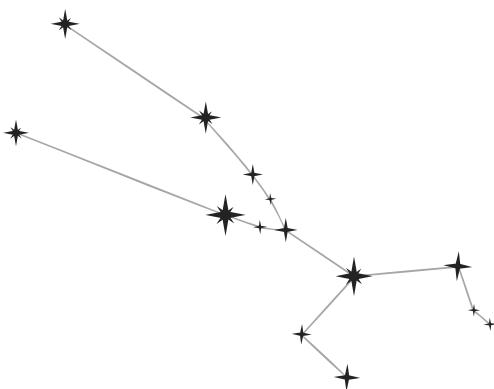


Großer Hund

Astronomischer Name: Canis Major

Hellster Stern: Sirius

Das Sternbild Großer Hund lässt sich südöstlich des Orion erkennen. Als Orientierung kann der Orionsgürtel dienen, der direkt auf den Hauptstern Sirius weist. Sirius ist der hellste Stern am Nachthimmel und daher ein besonders herausragendes Merkmal des Großen Hundes.



Stier

Astronomischer Name: Taurus

Hellster Stern: Aldebaran

Der Hauptstern des Sternbildes ist der rötlich leuchtende Aldebaran, der als Auge des Stiers gedeutet wird. In diesem Sternbild finden sich außerdem die berühmten und markanten Sternhaufen, Plejaden und Hyaden, deren hellste Sterne auch mit bloßem Auge sichtbar sind.

Weitere Infos und Beobachtungstipps findet ihr in unserem Artikel „[Astronomie für Kinder erlebbar machen](#)“.